



London Business School: MATRIX in Kursraum für Aktives Lernen installiert



Außenansicht der London Business School, Regent's Park, London.

Die London Business School (LBS) am Regent's Park in der Londoner Innenstadt wird kontinuierlich als eine der weltweit führenden Business Schools gelistet. Mit ihren etwa 2.200 Studierenden aus 109 Ländern und 166 Fakultätsmitgliedern aus 30 Ländern stellt sie eine einzigartige und äußerst

erfolgreiche multikulturelle Lernumgebung dar, in der Zusammenarbeit und Innovation gedeihen können. Als die LBS mit den Planungen für einen neuen Raum für „Aktives Lernen“ begann, war sie sich nicht zu hundert Prozent sicher, welche Technologie installiert werden sollte, weshalb die Entscheidung für die Schaffung eines Pi-

lotraumes in Zusammenarbeit mit dem Integrator GV Multimedia getroffen wurde, in dem eine Reihe unterschiedlicher Technologien von unterschiedlichen Anbietern installiert und evaluiert werden konnten. „Wir kamen 2018 im Rahmen der Konzeption ins Spiel und empfahlen die Systeme von WolfVision als mögliche Option. Da-





raufhin haben wir mit der London Business School an der Umsetzung eines Pilotraumes zusammenarbeitet, in dem eine für den Raum geeignete Lösung getestet werden konnte. Nach monatelangen Tests fiel die Entscheidung auf Cynap“, so Sukhjinder Basi, Account Manager, GV Multimedia. Das konzipierte und ins-

tallierte System vSolution MATRIX umfasst zwei Cynap Core-Einheiten an jeder der 16 studentischen Workstations sowie ein Cynap-Hauptsystem für den Dozenten und ein zusätzliches Cynap-System für Aufzeichnungen. Mit dem System können Dozenten auf allen Bildschirmen im Raum digitale Inhalte anzeigen. Die

Bildschirme sind entweder zu einer „linken“ oder einer „rechten“ Gruppe zusammengefasst, sodass Inhalte entweder an alle Bildschirme zur Linken, alle Bildschirme zur Rechten oder an beide Gruppen von Bildschirmen gesendet werden können. Wenn der Dozent keine Inhalte auf einen der Bildschirme aufspielt, können

die Studierenden lokal zusammenarbeiten und die Workstations unabhängig von der Hauptlehrstation nutzen. Vorne im Raum sind herkömmliche Pylonentafeln installiert, wobei es jedoch für Studierende in den letzten Reihen schwierig werden kann, zu erkennen, was darauf steht, sodass stattdessen ein WolfVision



Jede Workstation verfügt über zwei Cynap Core-Systeme. Die Bildschirme im Raum sind entweder zu einer „linken“ oder einer „rechten“ Gruppe zusammengefasst, sodass ein Dozent je nach Bedarf Inhalte entweder an alle Bildschirme zur Rechten oder alle Bildschirme zur Linken senden kann.



Visualizer eingesetzt wird. Der Dozent schreibt auf den trockenabwischbaren Arbeitsbereich, der Visualizer nimmt die Bilder auf und verarbeitet sie, sodass sie dann auf die Bildschirme im Raum übertragen werden. ‚Bring your own device‘ (BYOD) wird an der LBS gefördert und die Studierenden nutzen im Kursraum für das Aktive Lernen eine Vielzahl von Smartphones, Laptops und

Tablets. Die Cynap Core-Systeme unterstützen nativ die Spiegelprotokolle AirPlay, Miracast und Chromecast und stellen eine schnelle und einfache drahtlose Verbindung ohne Apps und Dongles für alle Apple-, Chromebook- und Windows-Geräte sicher.

Wayne Buttigieg, Head of Infrastructure and Media Services an der LBS, erklärt: „Bei der Betrachtung

anderer Produkte waren deren Mirroring-Fähigkeiten nicht so stabil wie bei der Lösung von WolfVision, die wir als sehr solide einstufen, was für uns eine Schlüsselkomponente darstellte.“

Der Raum verfügt über zwei unterschiedliche Konfigurationen – den Studierendenmodus und den Kursraummodus. Im Studierendenmodus sind alle Mikrofone deaktiviert.



Wayne Buttigieg | Head of Infrastructure and Media Services

Die Studierenden können eine Einzelstation bu-



Auf Bildschirmen im ganzen Raum können handschriftliche Notizen und konkrete Inhalte aller Art mit dem WolfVision VZ-8neo+ Visualizer dargestellt werden.



chen und dort in Gruppen zusammenarbeiten. Im Kursraummodus können die Mikrofone verwendet werden und der Dozent kann eine Vorlesung für den gesamten Raum abhalten, bei der jede Person alle anderen im Raum hören kann.

Vor der ersten Nutzung des neuen Studienraumes durch Dozenten, werden diese in den Kursraum ge-

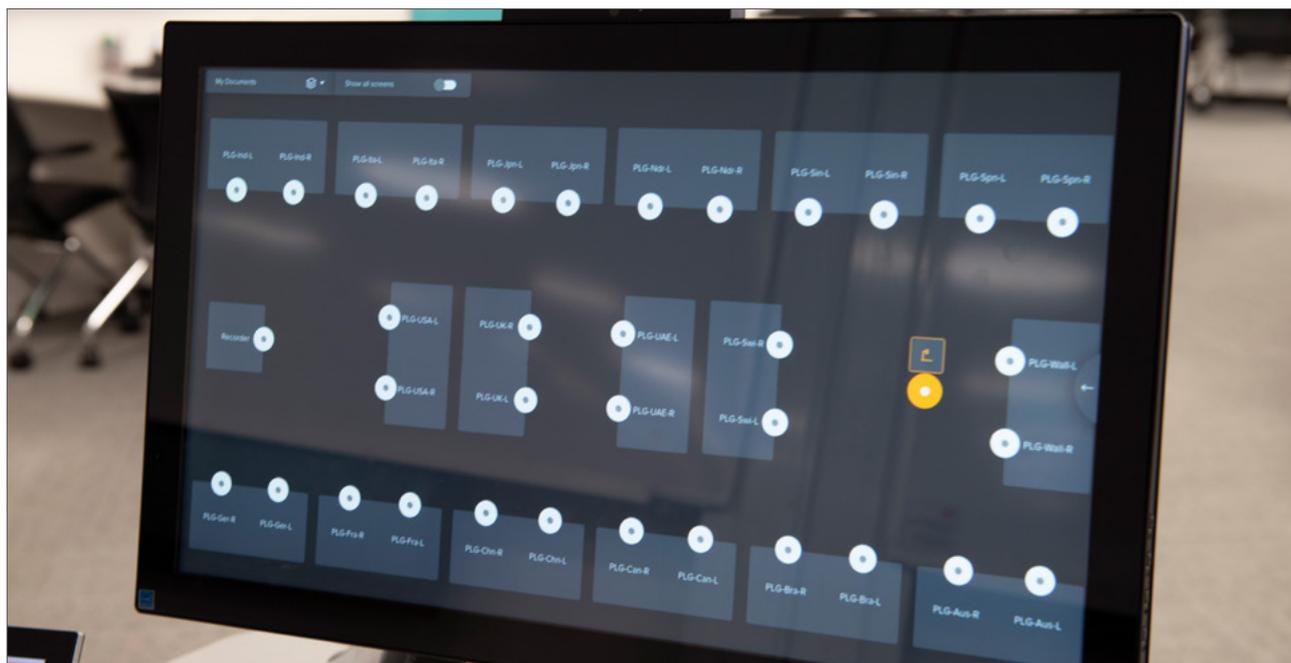
beten und erhalten dort einen Überblick über seine Funktionsweise. So wird gewährleistet, dass die sie bei ihrer Lehrtätigkeit mit dem Einsatz der neuen Technologie vertraut sind. Es gibt außerdem einen Kontrollraum, in dem Administratoren laufende Sitzungen überwachen können. Wenn ein Dozent aus irgendeinem Grund Unterstützung benötigt,

steht das technische Supportteam der LBS bereit und kann diese Unterstützung unverzüglich leisten. „Die Feedbacks vonseiten der Studierenden und der Fakultätsmitglieder, mit denen ich zusammengearbeitet habe, war ausschließlich positiv. Die Dozenten freuen sich darüber, was der Raum für ihre Kurse bewirken kann und sie freuen sich über die be-

geisternden Rückmeldungen der Studierenden. Als Weltklasse-Fakultät möchten wir unseren Studierenden die bestmögliche Umgebung bieten. Und die Feedbacks bestärken uns! Sie möchten am liebsten weitere Räume wie diesen haben“, verrät Michele Asbury, Associate Director of Learning Innovation and Design der London Business School.



Jede Workstation verfügt über 5-6 Laptops und die Studierenden können entweder die Geräte der Hochschule nutzen oder sich drahtlos mit ihren eigenen Smartphones, Laptops oder Tablets verbinden.



Die ‚Room View‘ ist so individualisierbar, dass sie genau mit dem Layout des Raums übereinstimmt. An die Workstations können Dateien gesendet werden und anhand einer simplen Drag & Drop-Funktion kann Inhalt nach Bedarf auf die Bildschirme aufgespielt und wieder entfernt werden.



An jeder Workstation werden zwei Cynap Core-Systeme installiert. Magewell USB-HDMI-Framegrabber werden für die Bereitstellung der zusätzlichen Option eines kabelgebundenen HDMI-Eingangs an jeder Workstation verwendet.